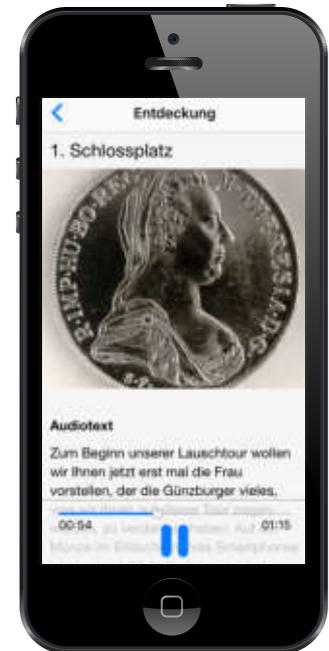
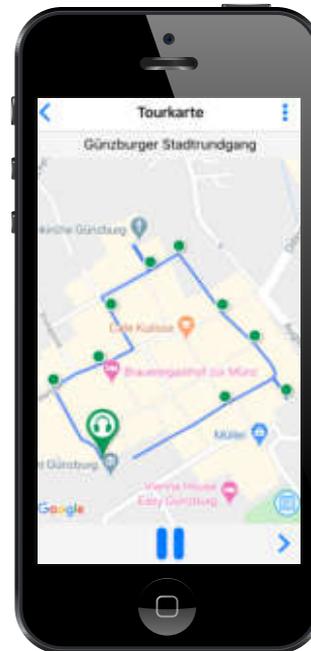
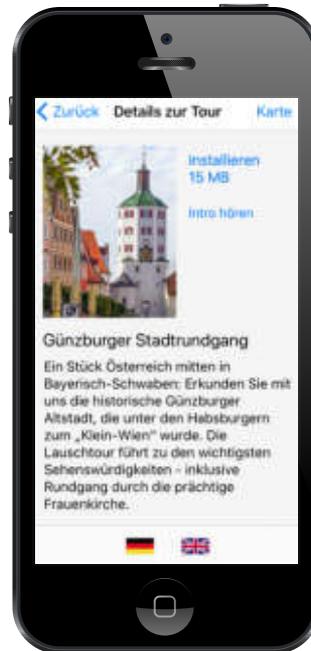


Kino für die Ohren: Die Bayerisch-Schwaben-Lauschtouren

Das Smartphone wird zur Zeitmaschine: Mit den **Bayerisch-Schwaben-Lauschtouren** erkunden Interessierte die Region auch während der Ausgangsbeschränkungen in den eigenen vier Wänden ganz einfach via kostenloser App. Auf derzeit 19 Hör-Ausflügen führen sie die Zuhörer in die Vergangenheit rund um Augsburg, das Nördlinger Ries, das Schwäbische Donautal und das Wittelsbacher Land. Wissenschaftler, Sagenkenner oder Priester erzählen den Zeitreisenden dabei Wissenswertes und Kurioses über faszinierende Kulturen, wichtige Persönlichkeiten, spannende Stadtgeschichten und außergewöhnliche Naturphänomene. So erfahren Groß & Klein von der Sisi-Expertin Spannendes rund um das Leben der berühmten Kaiserin, Hobby-Geologen machen sich auf die Spuren einer kosmischen Katastrophe und in Günzburg tauchen "Stadtbummler" in die Geschichte der Habsburger ein. Hier kommen drei Beispiele für das Hörerlebnis daheim:



Das "kleine Wien" Bayerisch-Schwabens

Ein Stück Österreich in Bayerisch-Schwaben: Die neue Lauschtour durch Günzburg begleitet Zuhörer zurück in die 500-jährige Epoche der Habsburger. Die zehn Lauschpunkte erklären etwa, was es mit dem österreichischen Doppeladler am Eingangsportal des Rathauses auf sich hat oder warum in der Donaustadt eine der wichtigsten Münzprägestätten des Habsburger Reiches entstand.



Immer wieder stoßen Besucher in der Oberstadt auf das Habsburger Erbe. Günzburg wurde von dem Adelsgeschlecht im Schachbrettmuster angelegt und zahlreiche Gebäude weisen die typische Architektur auf.



Im 18. Jahrhundert entwickelte sich die Stadt zu einer der wichtigsten Münzprägestätten des Reiches - hier wurde der bekannte Maria-Theresien-Taler geprägt.



Das Untere Tor ist das Wahrzeichen der Stadt. Durch die zahlreichen Fenster konnte der Türmer in alle Richtungen blicken.



Das Highlight der Stadt: Die Frauenkirche wurde von dem berühmten Kirchenbaumeister Dominikus Zimmermann nach einem Brand wieder aufgebaut.

Prinzessin Elisabeth und der Clan der Wittelsbacher

Die Lauschtour "Rund ums Sisi-Schloss" nimmt Interessierte mit auf die Spuren der berühmten Kaiserin und schönsten Frau ihrer Zeit: Im Wasserschloss Unterwittelsbach soll sie mit ihrem Vater Herzog Max unbeschwerte Kindertage verbracht haben. Mit den sechs Lauschpunkten tauchen Sisi-Fans in die Welt der Prinzessin ein und erfahren zudem Spannendes zum Ursprung der mächtigen Wittelsbacher-Dynastie.



Herzog Max von Bayern kam zur Jagd unter anderem nach Unterwittelsbach. So verbrachte wohl auch Sisi Teile ihrer Kindheit in der Natur rund um das Schloss.



Neben der Jagd war das Zitherspiel die zweite Leidenschaft des Herzogs. Beim Spielen im Wirtshaus ging Sisi mit dem Hut durch die Reihen.



Im Schlosspark finden sich bis zu 400 Jahre alte Eichen. Der weitläufige Schlosspark wurde von Herzog Max als Englischer Garten angelegt.



Wo heute eine Kirche steht, stand früher eine Burg; der Stammsitz der Wittelsbacher.

Ein einschlagendes Ereignis

Die Lauschtour "Durch den Rieskrater" versetzt Zuhörer 14,5 Millionen Jahre zurück in die Vergangenheit. Gemeinsam mit Geologin Gisela begeben sie sich auf die Spuren einer kosmischen Katastrophe und erfahren beispielsweise, wieso es Diamanten in Bayerisch-Schwaben gibt oder warum Astronauten zum Trainieren ins Nördlinger Ries kamen.



Vor 14,5 Mio. Jahren schlug bei Nördlingen ein Meteorit mit rund 70.000 Stundenkilometern ein. So entstand das Ries – heute einer der am besten erhaltenen Meteoritenkrater der Welt.



Im RieskraterMuseum im Herzen von Nördlingen gibt es ein echtes Stück Mondgestein zu bewundern.



Im Boden des Wallersteiner Felsens finden sich Spuren des gewaltigen Einschlags.



An dem ehemaligen römischen Bauernhof erfahren Zuhörer, warum das Ries eigentlich Ries heißt.

Wissenswertes rund um die UNESCO-Welterbestadt und heimliche Hauptstadt des Wassers Augsburg oder doch mit Klappi Storch zu seufzenden Rittern und krächzenden Adlern nach Donauwörth?

Weitere Infos zu allen Lauschtouren gibt es unter www.bayerisch-schwaben.der/lauschtour.

Die "**Bayerisch-Schwaben-Lauschtour**" **App** steht im **Apple App Store** und auf **Google Play** **kostenlos zum Download** bereit. Über das eigene Smartphone gibt es so Lauschpunkt für Lauschpunkt großes Kino für die Ohren.

Pressekontakt:

piroth.kommunikation GmbH
Franziska Bernholz
Gotthardstraße 42
80686 München
Tel. +49-(0)89-55 26 78 90
fmb@piroth-kommunikation.com

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und
zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter
www.piroth-kommunikation.com.